

## *Nachrichten aus der Chemie*

---

# Hinweise für unsere Autorinnen und Autoren

Die *Nachrichten aus der Chemie* erscheinen mit 11 Ausgaben im Jahr (Doppelheft 7/8 im Juli) als Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für die etwa 31 000 Mitglieder der GDCh. Die *Nachrichten aus der Chemie* erscheinen derzeit gedruckt und online, als App und als E-paper. Weitere Veröffentlichungsformate können hinzukommen.

Beiträge für die *Nachrichten aus der Chemie* sind grundsätzlich Erstveröffentlichungen, das heißt, sie sind weder vorher noch zeitgleich in anderen Medien, auch nicht in elektronischen Medien, publiziert worden.

**Sprechen Sie mit der Redaktion über Ihren Beitrag, bevor Sie anfangen zu schreiben.** Wir geben Ihnen Hinweise und Hilfestellung zur Manuskriptgestaltung und legen mit Ihnen die Rahmenbedingungen fest.

Die *Nachrichten* erreichen Leser in den unterschiedlichsten Bereichen von Wissenschaft, Wirtschaft, Produktion, Lehre und Verwaltung. Das Spektrum reicht vom Studenten bis zum Chemiker im Ruhestand.

Entsprechend sollten Sie Ihren Beitrag konzipieren. Bitte denken Sie daran, dass die Leser bei Ihrem Thema weder Insider noch Spezialisten sind. Vor allem die Leser ohne Spezialkenntnisse sollen Ihren Beitrag interessant finden und die wichtigsten Aussagen verstehen.

Oberstes Gebot ist die gute Lesbarkeit der Beiträge. Unter diesem Gesichtspunkt bearbeitet die Redaktion alle Manuskripte inhaltlich, formal und sprachlich.

### **Kontakt**

E-Mail: [nachrichten@gdch.de](mailto:nachrichten@gdch.de)

Telefon: 069 7917-462 (Stefanie Schehlmann, Redaktionsassistentin)

## Termine

Von der Redaktion erhalten Sie Termine für die Manuskriptabgabe (Deadline) und für die Rücksendung der Korrekturfahnen. Da Sie in ein kompliziertes Netz von Aktivitäten eingebunden sind, sind diese Termine verbindlich. Versäumen Sie eine Deadline, gelangt Ihr Text in die Warteschleife des nächsten erreichbaren Heftes. Das ist in der Regel frühestens das übernächste Heft.

Wenn wir bis zum Rücksendetermin der Korrekturfahnen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass der Text ohne Korrekturen veröffentlicht werden kann.

## Nutzungsrechte

Mit Einreichung Ihres Beitrags zur Veröffentlichung in den *Nachrichten aus der Chemie* räumen Sie der GDCh für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist des Urheberrechts das ausschließliche, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung Ihres Beitrags ein. Hierbei sind insbesondere folgende Rechte umfasst: Druck, Vorabdruck, Nachdruck, Übermittlung jeder Art, Verkauf, Vertrieb, Übersetzung in andere Sprachen, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Dokumentenlieferdienste oder jede andere Nutzung des Beitrags im Ganzen oder in Teilen in sämtlichen elektronischen und/oder gedruckten Ausgaben der Zeitschrift sowie Nutzung und Verwertung durch alle anderen Vervielfältigungsformen, die derzeit bekannt sind oder erst zukünftig bekannt werden. Ferner räumen Sie der GDCh das Recht ein, die hiermit eingeräumten Rechte ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.

Es ist dem Autor gestattet, vier Wochen nach Erscheinen der Printausgabe die im Heft erschienene Version des Beitrags öffentlich im Internet zugänglich zu machen, sofern der Beitrag auf die Version of Record in der Wiley Online Library verlinkt ist.